

An den Bürgermeister der Stadt Nettetal  
Herrn Christian Küsters  
Doerkesplatz 11  
41334 Nettetal  
- per E-Mail -

Nettetal, 18. April 2021

## **Antrag auf Prüfung der Umsetzungsmöglichkeit für ein mobiles Bürgerbüro**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Küsters,

in der Anlage sende ich Ihnen einen Antrag der SPD-Fraktion mit der Bitte zu, diesen auf die nächste Tagesordnung des zuständigen Ausschusses zu setzen.

### **Antrag**

Die Verwaltung möge die testweise Einführung eines mobilen Bürgerbüros prüfen und bei positivem Ergebnis schnellstmöglich umsetzen. Nach einem Jahr erfolgt eine Evaluation.

### **Begründung**

Die öffentliche Verwaltung ist dem Wohl der Bürgerinnen und Bürgern verpflichtet, sie hat den hilfeschuchenden Personen einen unkomplizierten Zugang zu ihren Angeboten zu ermöglichen. Gerade ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger haben jedoch Schwierigkeiten, aus den Ortsteilen ins zentrale Rathaus zu kommen, um Ihre Anliegen zu erledigen. Besonders in den Außenbereichen ist der ÖPNV nicht oder nur unzureichend vorhanden, die Menschen sind vielfach auf Hilfe angewiesen, welche Familienangehörige oft aufgrund Arbeitszeiten nicht leisten können. Gleiches gilt für beeinträchtigte Personen.

Im Rahmen von notwendigen Sparmaßnahmen wurden vor Jahren die festen Nebenstellen in den Ortsteilen geschlossen; lediglich in Kaldenkirchen blieb sie bestehen. Auch wenn der damalige Beschluss richtig war und ist, die Bürgernähe hat gelitten. Künftig werden immer mehr Dienstleistungen online abgewickelt werden können, die Anfänge sind gemacht. Doch die Digitalisierung der Verwaltungsprozesse ist zum einen noch nicht abgeschlossen und zum anderen aktuell auch keine Lösung für einen Großteil der älteren Generation.

Um die nötige Bürgernähe wiederherzustellen, schlagen wir daher ein mobiles Bürgerbüro vor. Dieses soll ein- bis zweimal im Monat zu festen Zeiten, an festen Standorten, die Bevölkerung mit den grundlegenden Angeboten des Bürgerbüros versorgen. Hierzu zählen u.a. Ausweise, Führungszeugnisse, „Gelbe Säcke“, Annahme von Anträgen etc. Mobile Büros könnten in Schulen, Kitas oder Seniorenheimen eingerichtet werden. Während der Öffnungszeiten könnten auch Sprechstunden mit dem Bürgermeister angeboten werden.

Mit freundlichen Grüßen

  
Ralf Hendrix  
Fraktionsgeschäftsführer

Die im Rat der Stadt Nettetal vertretenen Fraktionen erhalten eine E-Mail zur Kenntnisnahme.